

Lernen auf Distanz - zu Hause lernen - so kann es gelingen!

Leitfaden für Lernende

Was kann passieren?

- Alle Schüler:innen können für einige Zeit nicht mehr zur Schule kommen und müssen zu Hause lernen. (Lernen auf Distanz)
- Alle Schüler:innen können nur noch tageweise zur Schule kommen und müssen tageweise zu Hause lernen.
- Einzelne Schüler:innen müssen zu Hause lernen.

Wie kann Lernen auf Distanz gelingen?

- Deine Lehrer:innen informieren dich in der Schule darüber, wie du zu Hause lernen sollst. Sie üben dies in der Schule mit dir.
- Wenn du plötzlich zu Hause bleiben musst, erhältst du alle wichtigen Informationen über Iserv-deine Email oder über das Aufgabenmodul.
- Schau jeden Tag bei Iserv nach, ob es wichtige Informationen gibt.
- Hier ist der Link, mit dem du zu Hause in Iserv kommst:
<https://iserv.lwl.org:8245/iserv/>
- Melde dich bei deinen Lehrer:innen oder in der Schule, wenn du Probleme hast (z.B. mit Iserv)
Tel. Schule: 0251 2105 192

Was musst du beachten?

- Du bist verpflichtet, auch zu Hause am Unterricht teilzunehmen.
- Du musst zu den normalen Unterrichtszeiten und zu von den Lehrer:innen bestimmten, vereinbarten Zeiten zu Hause erreichbar sein, z.B. über Videokonferenz, Chat, Telefon.
- Du musst deine Aufgaben in der vorgegebenen Zeit erledigen und abgeben.
- Du meldest dich bei den Lehrer:innen, wenn du etwas nicht schaffst oder kannst, z.B. über Email.
- Deine Eltern müssen dich in der Schule abmelden, wenn du krank bist.
- Der Lernstoff, den du zu Hause bearbeitest wird auch benotet. Wie genau, erfährst du von den Lehrkräften.

Tipps die dir beim Lernen zu Hause helfen können:



Quelle: DavidRockDesign auf Pixabay

Aufgaben, E-Mails, Fristen, ...

**All das löst bei dir gerade Stress aus
und du weißt nicht so richtig, wie du dich
organisieren sollst?**

Diese 10 Tipps können dir vielleicht helfen.

1. Setz dir eine feste „Bürozeit“, während der du dich um deine Aufgaben kümmerst und halte das Ende dieser Zeit ein.
2. Ruf zweimal am Tag deine E-Mails ab (z. B. um 9:00 Uhr und um 13:00 Uhr).
3. Deaktiviere die Push-Nachrichten für Online-Plattformen wie iServ, Moodle oder Teams und auch für neue Mitteilungen in Klassen- und/oder Kurschats. So kannst du bestimmen, wann du den Kopf dafür frei hast, dich zu informieren.
4. Führe eine To-do-Liste über die Aufgaben, die du für die verschiedenen Fächer zu bearbeiten hast.
5. Plane morgens, was du im Verlauf des Tages erledigen musst und was du zudem noch machen möchtest.
6. Denk daran, regelmäßig Pausen einzulegen. Diese hast du ja auch an einem normalen Schultag.
7. Ärgere dich nicht, wenn du eine Abgabefrist nicht einhalten kannst. Schreib lieber deinem Lehrer/deiner Lehrerin und erkläre, wieso du es einfach nicht geschafft hast. In dieser Zeit haben bestimmt alle dafür Verständnis.
8. Sprich deine Lehrerin/deinen Lehrer an, wenn du das Gefühl hast, die Aufgaben sind in der Zeit, die dir zur Verfügung steht, ganz einfach nicht zu schaffen. Offen darüber zu reden hilft.
9. Tausche dich, wie in der Schule auch, mit deinen Mitschülerinnen/deinen Mitschülern über deine Arbeitsergebnisse aus (z. B. per Telefon).
10. Wenn du krank bist, brauchst du auch keine Aufgaben zu bearbeiten, denn dann musst du dich darum kümmern, gesund zu werden. Wenn du wieder gesund bist, kannst du deine Lehrerin/deinen Lehrer ansprechen, welche Aufgabe du unbedingt nachholen solltest.